

## Neu: automatisches Standlicht bei IQ-Scheinwerfern per Hand abschaltbar!

Standlicht ist ein großes Sicherheitsplus! Es funktioniert durch die Kondensatortechnik automatisch und ohne Akkus. Aber es gibt eine Situation, in der die Automatik nicht sinnvoll ist: Wenn das Fahrrad „geparkt“ wird, soll das Standlicht potenziellen Fahrraddieben nicht den Weg weisen.

Also hat Busch & Müller die Elektronik geändert: Ab jetzt kann das automatische Standlicht per Hand sofort abgeschaltet werden. In den IQ-Baureihen bei allen „plus-“ und „senso plus-Versionen“ für Nabendynamos – erkennbar an dem geriffelten Schalter.



Der Unterschied beim LUMOTEC IQ Fly: rechts der Schalter mit Riffelung auf dem Griff – das Zeichen für abschaltbares Standlicht

### TECHNIK TIPP



## Akku-Scheinwerfer Machen Sie Ihre Kunden schlau!

1. Neue NiMH-Akkus müssen mindestens fünf Mal komplett geladen werden, um die volle Kapazität zu erreichen. **Deshalb geben Sie den Kunden den ersten Tipp:** In der Zeit nach dem Kauf erreicht der Scheinwerfer erst nach ca. fünfmaligem Laden seine volle Leuchtdauer.

2. Wenn die Akkus im IXON vom mitgelieferten Netzgerät geladen werden, findet keine Einzelüberwachung statt. Drei halbvolle Akkus und ein leerer Akku bedeuten dann z. B.: Sind die halbvollen Akkus voll, hört das Netzgerät auf, zu laden. Ein Akku wird also nicht voll geladen sein. Genau dieser Akku führt nun dazu, dass der Scheinwerfer wesentlich kürzer leuchtet. **Deshalb geben Sie den Kunden den zweiten Tipp:** Akkus im LED-Scheinwerfer IXON immer als Set behandeln. Nicht mit anderen Akkus mischen, immer gemeinsam laden!

**Fachhändler-Spezialtipp:** Überprüfen Sie die Spannung der Akkus einzeln. Wenn sie unterschiedlich ist – extern nachladen!

Mehr Tipps für knifflige Fragen  
[www.bumm.de](http://www.bumm.de)

## TOPLIGHT Flat jetzt auch „permanent“



Das TOPLIGHT Flat hat viele Fans – wegen der hervorragenden Technik und der eleganten Form. Ab Herbst 2008 gibt es das Erfolgsmodell auch als Akku-Rücklicht – in den Versionen „permanent“ und „senso“. Die beiden Batterien brauchen natürlich Platz. Deshalb kann das neue Modell nicht ganz so flach sein, wie das vom Dynamo versorgte Rücklicht.

## 24-Stunden-Rennen ...

... und andere nächtliche Bike-Events sind die Bühne, auf der sie ihre größten Auftritte haben: BIG BANG und IXON IQ Speed bewähren sich hervorragend im Dauereinsatz – hier bei zwei Fahrern vom Team RSC Wiesbaden, das Busch & Müller unterstützt.



# Lichtinfo 5

August/08

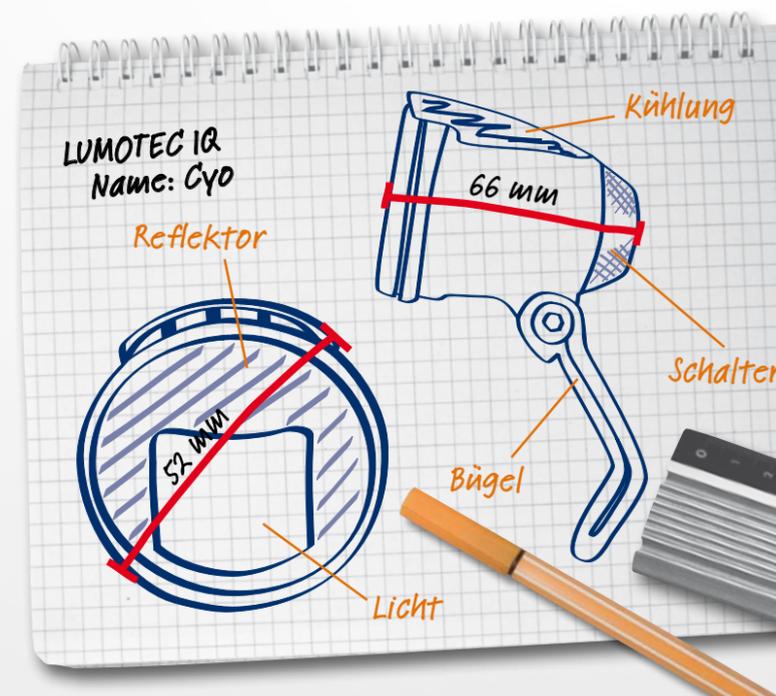
weitergeben: an alle im Verkauf und in der Werkstatt

## IQ-TEC 2009: Kleiner! Noch besser!

IQ-TEC macht möglich, was bisher unmöglich war: Im September kommt der kleinste Dynamo-Scheinwerfer mit höchster Leistung – inklusive des in Deutschland vorgeschriebenen Frontreflektors!

Busch & Müller zeigt auf den Herbstmessen ein neues Modell, mit dem sich „das Gesicht“ des Fahrrads verändern wird. Denn Scheinwerfer und Front-Reflektor werden zu einem runden „Auge“ vereint, das nur noch 52 mm im Durchmesser hat. Auch von der Seite misst der Scheinwerfer nur 66 mm. So „klein, aber fein“ war ein Dynamo-Scheinwerfer noch nie. Sein Name: LUMOTEC IQ Cyo. Beim neuen, klassisch geformten Kompakt-Scheinwerfer ist maximaler Komfort der Standard: Der „Cyo“ hat immer Standlicht (plus) und auf Wunsch Einschaltautomatik (senso). Der Drehschalter ist ergonomisch komplett integriert.

An diesem Scheinwerfer wirkt nichts „verspielt“. Aber: Der „Winzling“ fällt durch die klare, kompakte Form am Fahrrad nicht weniger auf, sondern mehr! Er macht das Fahrrad freundlicher und jünger. Übrigens: Eine technische Herausforderung war es, in dem extrem kleinen Gehäuse die Hochleistungs-LED perfekt zu kühlen. Ein auffälliges Element am neuen Scheinwerfer ist deshalb der dynamische Kühlkörper, durch den der Fahrtwind streicht. Neugierig geworden? ... Wir freuen uns auf Ihren Messebesuch.



**Eurobike A5-205 IFMA 7.1 C41**

**Die Idee.**  
Den fertigen neuen LUMOTEC IQ Cyo gibt's auf den Messen.

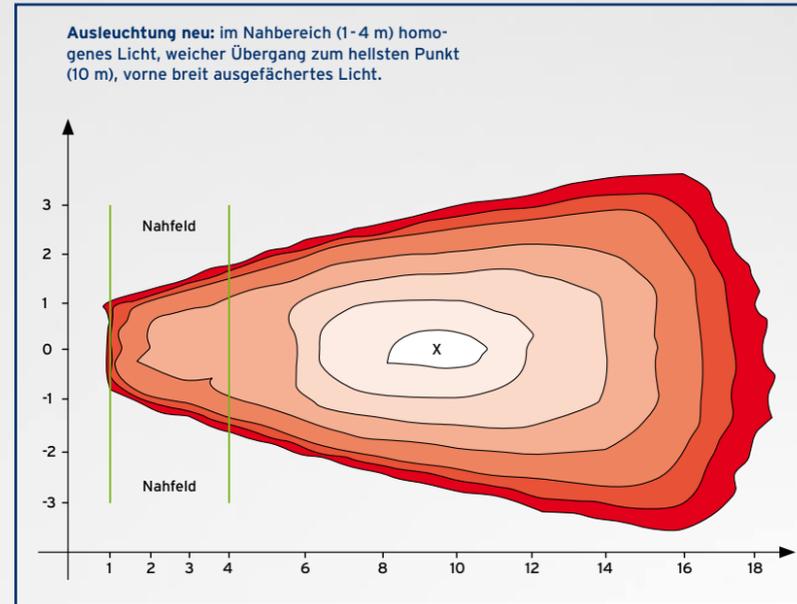
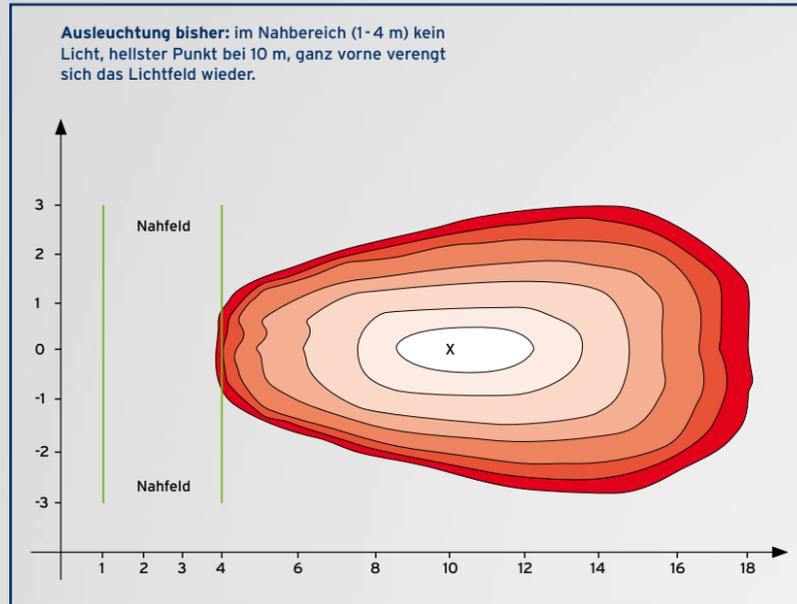
Ein filigraner Edelstahlbügel trägt das „Kompakt-Wunder“. Der Drehschalter ist hinten perfekt integriert, oben sitzt der Kühlkörper.

Eine kleine rechteckige Klarglasöffnung genügt, um die ganze IQ-Lichtpower auf die Fahrbahn zu bringen. Der Rest ist Frontreflektor.

# „Nahkampf“ mit der Dunkelheit IQ-TEC schafft es: die Nahfeld-Ausleuchtung!

Unsicherheitsfaktor ausgeschlossen: Helligkeit jetzt schon direkt vor dem Vorderrad.

Ab September 2008 lieferbar  
**LUMOTEC IQ Cyo**  
Der erste Scheinwerfer mit  
Nahfeld-Ausleuchtung



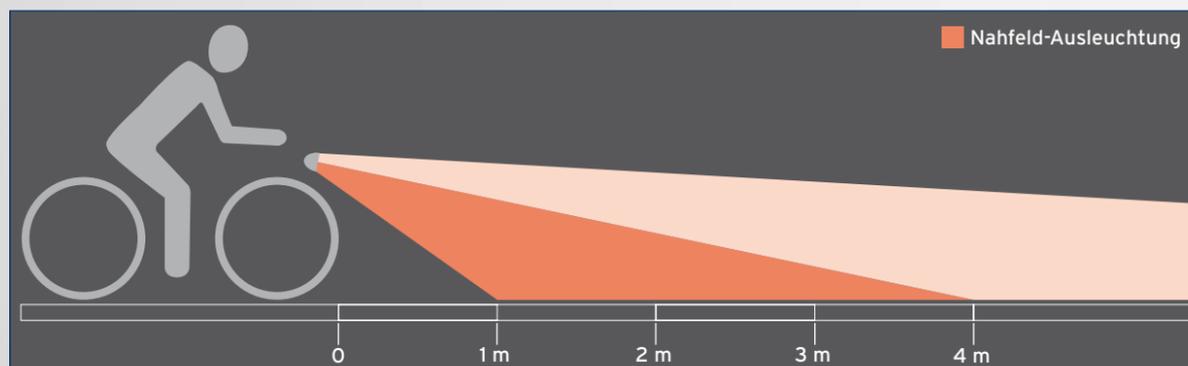
**4. Ein dunkles „Nahfeld“ ist für die Fahrt auf nur zwei Rädern ein großes Problem:** Ein Fahrradfahrer achtet intuitiv immer auf den Zustand der Strecke direkt vor seinem Vorderrad, da er – wenn die Geschwindigkeit es erlaubt – „im Nahkampf mit der Strecke“ allen Unebenheiten (oder gar Gegenständen) ausweichen will. Ist dieser Bereich (trotz Scheinwerfer) bei der Nachtfahrt nicht ausgeleuchtet, wird dieser Unsicherheitsfaktor subjektiv sehr stark erlebt. Die Verunsicherung wird zusätzlich verstärkt, wenn der Übergang zum ausgeleuchteten Bereich besonders abrupt erfolgt.

**1. Eine hohe Luxzahl ist keine ausreichende Qualitätsaussage für einen Scheinwerfer.** Denn ein Lux-Spitzenwert braucht nur in wenigen Punkten eines beleuchteten Bereichs erzielt werden, um faktisch richtig zu sein. Eine Leistung, die beim Fahrradfahrer ankommt, ist das dann aber nicht.

einen gigantischen Fortschritt erzielt. Aber eine Problemzone gab es immer noch – das Nahfeld! An der Lösung haben wir ein Jahr intensiv gearbeitet. Der neue Scheinwerfer LUMOTEC IQ Cyo gibt die Antwort.

**2. Entscheidend für die Qualität eines Scheinwerfers ist das Lichtfeld!** Ist es möglichst homogen ausgeleuchtet? Ist es breit genug? Mit der IQ-Technologie haben wir hier

**3. Das „Nahfeld“ ist der Bereich circa 1 bis 4 Meter vor dem Fahrrad.** Bei allen Scheinwerfern, die ihren hellsten Punkt in circa 10 Metern Entfernung leisten, bleibt dieser Bereich bisher dunkel.



**5. Die intelligente Lösung: Licht-Power ins Nahfeld bringen – mit weichen Übergängen und ohne Helligkeitsverlust im homogen und breit ausgeleuchteten Hauptfeld.** Genau das ist jetzt gelungen.

**6. Der neue Scheinwerfer LUMOTEC IQ Cyo leuchtet das Nahfeld perfekt aus.** In der nächsten „Dunkel-Saison“ ab Oktober 2008 ist er der einzige Scheinwerfer, der das kann. Ab Frühjahr 2009 werden auch alle anderen IQ-Scheinwerfer mit Reflektor für Nahfeld-Ausleuchtung ausgestattet.



„Die Herausforderung auf dem Weg zur besten Fahrradbeleuchtung sind nicht Lux-Rekorde. Die große Kunst ist, Licht dahin zu bringen, wo der Fahrradfahrer es für eine sichere Fahrt und ein gutes Fahrgefühl wirklich braucht.“  
(Dr. Rainer Müller)

Das Lichtdisplay

## Der beste Verkäufer für die Dunkel-Zeit



Das Lichtdisplay hat sich in der letzten „Dunkel-Zeit“ in hunderten Fahrradgeschäften bewährt. Die Investition

lohnt sich. Denn dieses Display ist so hochwertig, dass es viele Jahre hilft, Licht am Fahrrad schnell, einfach und überzeugend zu verkaufen.

**Janice Tyrer, „Radschlag“ in Frankfurt:** „Mit dem Display können wir „Licht am Fahrrad“ viel besser erklären. Hochwertige Fahrräder sind bei uns fast alle mit IQ-TEC ausgestattet. Deshalb unterstützt das Display sogar direkt beim Fahrradverkauf.“



**Roger Heise, „Radfinesse“ in Wuppertal:** „In den dunklen Monaten war die Nachfrage nach IQ-TEC durch die guten Presseberichte sowieso schon sehr hoch. Mit dem Lichtdisplay im Schaufenster haben wir es aber sogar nochmals steigern können.“

**René Pfenning, „Bike-Center“ in Mönchengladbach:** „Wir haben hier über 1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche und 35 Meter Fensterfront. Das Lichtdisplay hat uns schon letztes Jahr hervorragend geholfen. Deshalb nehmen wir dieses Jahr sogar ein zweites Lichtdisplay dazu.“

